

Das wissenschaftliche Bibellexikon im Internet

(WiBiLex)

Berosos

Prof. Dr. Markus Saur

erstellt: September 2009

Permanenter Link zum Artikel:
<http://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/14996/>



DEUTSCHE
BIBEL
GESELLSCHAFT

Berosos

Prof. Dr. Markus Saur

Institut für Alttestamentliche Wissenschaft und Biblische Archäologie, Theologische Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

1. Name und Person

Der babylonische Marduk- bzw. Bel-Priester Berosos (griechisch: Βηρωσσοϛ / Βηρωϛσοϛ, möglicherweise von akkadisch *bēl-rē'û-šū* „Bel ist sein Hirte“) lebte von etwa 340 bis 270 v. Chr. und wirkte am Tempel Esagila in Babylon. Ob er gegen Ende seines Lebens auf die Insel Kos übersiedelte und dort eine Astronomenschule gründete, lässt sich aufgrund der problematischen Quellenlage nicht sicher entscheiden. In seinem in griechischer Sprache verfassten und dem Seleukiden Antiochos I. Soter (281/280 bis 262/261 v. Chr.) gewidmeten Werk *Babyloniaca* überliefert Berosos Traditionen Mesopotamiens und tritt damit als Vermittler zwischen dem Vorderen Orient und der hellenistischen Welt hervor.

Dass Berosos in einigen der antiken Quellen als Vater einer Sibylle bezeichnet wird (vgl. FGrH III C 1 Nr. 680 T 7a-c), lässt erkennen, dass seine Person Anlass zu legendenhaften Ausgestaltungen gab.

2. Form, Inhalt und Bedeutung der *Babyloniaca*

Die möglicherweise um 280 v. Chr. verfassten *Babyloniaca* des Berosos sind nur in Form fragmentarischer Zitate, u.a. bei Flavius Josephus und → Euseb von Caesarea, der seinerseits aus den Werken des Alexander Polyhistor zitiert, erhalten. Eine Rekonstruktion des Gesamttextes ist aufgrund dieser problematischen Quellenlage nicht möglich; die Grundzüge des in drei Bücher unterteilten Werkes sind gleichwohl erkennbar.

In einem ersten Buch behandelt Berosos Geographie und Mythologie Mesopotamiens. Insbesondere die Tradition eines fischartigen Urwesens, das als Kulturbringer wirkt, und die Schöpfungsvorstellungen, die sich mit den aus dem akkadischen Weltschöpfungsepos *enūma eliš* bekannten Traditionen

berühren, sind hier von Bedeutung (→ Schöpfung; → Enuma Elisch). Das zweite Buch gibt einen Überblick über die Geschichte von der Urzeit bis etwa in das Jahr 750 v. Chr. Bemerkenswert ist hier vor allem die Liste der 10 Könige, die vor der großen Flut geherrscht haben sollen. Im dritten Buch wird die jüngere Geschichte bis zu Alexander dem Großen behandelt.

Vor der Entdeckung keilschriftlicher Urkunden und deren Entzifferung waren die überlieferten Fragmente aus den *Babyloniaca* eine wichtige Quelle für die Rekonstruktion der Geschichte Mesopotamiens; auch vor dem Hintergrund der nunmehr vorliegenden zahlreichen Originaldokumente aus Mesopotamien bleibt Berossos' Werk als Ergänzung der Primärquellen von einiger Bedeutung. In der Antike genossen die *Babyloniaca* aufgrund ihrer Verfasserschaft durch einen einheimischen Kenner mesopotamischer Kultur einiges Ansehen, was nicht zuletzt die breite Streuung der Fragmente innerhalb der antiken Quellen und hier insbesondere bei jüdischen und christlichen Autoren zeigt.

Literaturverzeichnis

1. Quellen

- Jacoby, F. (Hg.), Die Fragmente der griechischen Historiker, Berlin / Leiden, 1923-1958: FGrH III C 1 Nr. 680; vgl. aber auch FGrH II B Nr. 244 F 83f; FGrH III A Nr. 273 F 79 u. 81; Nr. 275 F 4
- Mayer Burstein, S., *The Babyloniaca* of Berossus, Sources from the Ancient Near East I / 5, Malibu 1978
- Verbrugge, G.P. / J.M. Wickersham, Berossos and Manetho, Introduced and Translated. Native traditions in Ancient Mesopotamia and Egypt, Ann Arbor 1996 / 2001, 35-67

2. Lexikonartikel

- Paulys Realencyclopädie, Stuttgart 1893-1978
- Reallexikon der Assyriologie und vorderasiatischen Archäologie, Berlin 1928ff
- Die Religion in Geschichte und Gegenwart, 3. Aufl., Tübingen 1957-1965
- Der Neue Pauly, Stuttgart / Weimar 1996-2003
- Religion in Geschichte und Gegenwart, 4. Aufl., Tübingen 1998-2005
- British Museum Dictionary of the Ancient Near East, London 2000

3. Weitere Literatur

- Cornelius, F., Berossos und die altorientalische Chronologie, *Klio* 35 (1942), 1-16
- Drews, R., The Babylonian Chronicles and Berossus, *Iraq* 37 (1975), 39-55
- Komoróczy, G., Berossos and the Mesopotamian Literature, *Acta Antiqua Academiae scientiarum Hungaricae* 21 (1973), 125-152
- Kuhrt, A., Berossus' *Babyloniaka* and Seleucid Rule in Babylonia, in: A. Kuhrt / S. Sherwin-White (Hgg.), *Hellenism in the East. The interaction of Greek and non-Greek civilizations from Syria to Central Asia after Alexander*, London 1987, 32-56

- Mayer Burstein, S., *The Babyloniaca* of Berossus, Sources from the Ancient Near East I / 5, Malibu 1978
- Schnabel, P., *Berossos und die babylonisch-hellenistische Literatur*, Leipzig / Berlin 1923
- Verbrugghe, G.P./ J.M. Wickersham, *Berossos and Manetho, Introduced and Translated. Native traditions in Ancient Mesopotamia and Egypt*, Ann Arbor 1996 / 2001

Impressum

Herausgeber:

Alttestamentlicher Teil
Prof. Dr. Michaela Bauks
Prof. Dr. Klaus Koenen

Neutestamentlicher Teil
Prof. Dr. Stefan Alkier

„WiBiLex“ ist ein Projekt der Deutschen Bibelgesellschaft

Deutsche Bibelgesellschaft
Balingen Straße 31 A
70567 Stuttgart
Deutschland

www.bibelwissenschaft.de